

PGR-Sitzung am 22.03.2023 um 19.00h im Feuerwehrhaus Rohrbach

anwesend: Kraus Tanja, Dopfer Marion, Templer Sandra, Köpf Bernadette, Pfr. Tobias Scholz, Hans-Jürgen Kronburger, Burzler Margit, Mayer Ingrid, Gruber-Scheidhammer Dominik

Besucher: KV Rohrbach: Mergel Georg, Meßner Josef, FFW Rohrbach: Schmid Joachim, Biebel Florian, Mergel Manfred, KOR Rohrbach: Degenmeier Edeltraud, Neumeier Teresa

TOP 1: Flurumgang am 21.05.2023 in Rohrbach

Nach kurzer Begehung der Örtlichkeiten wurden der Standort des Altares, der Musik und der Gläubigen am Dorfbrunnen entschieden. Bei Regen wird in die Kirche ausgewichen. Der Himmel von Rohrbach wird als Altarüberdachung genutzt und Herr Meßner organisiert dafür die passenden Ständer. Bestuhlung für Minis und Kommunionkinder mit den Stühlen von Fr. Mayer. Die Reihenfolge der Altäre ist wie folgt: Kreuz Scharnagel, Kreuz Müller, Kreuz Mergel, Kreuz Pfister.

Himmelträger und Lektoren aus allen Pfarreien (in Abstimmung mit KORs); Vorbeter aus Rohrbach, Träger für Lautsprecher aus Rohrbach, je ein Kommunionhelfer aus Tagmersheim und Rögling (klärt Fr. Dopfer)

Lautsprecher aus Rögling (Fr. Dopfer klärt mit Hr. Schödl)

Zelt für Musik (für alle Fälle) von Fr. Kraus

Herr Schuster Norbert wird wegen Sanitätsdienst angefragt (Fr. Köpf)

FFW Rohrbach richtet Gerätehaus für Bewirtung her und übernimmt den Getränkeausschank, Ausschankerlaubnis und Abklärung wegen Straßensperrung holt Hr. Manfred Mergel bei Gemeinde ein.

Bewirtung: Getränke: FFW, Weißwürste, etc: KOR Rohrbach, Bestuhlung von Getränke Graf klärt Fr. Mayer mit Jurakicker, da Bierbänke und -tische am darauffolgenden Wochenende auch gebraucht werden; Kaffee und Kuchen: Festdamen der FFW auf Spendenbasis

Pfarrversammlung: im Gastraum der FFW findet die Pfarrversammlung statt; eine ca. 10-minütige Bildpräsentation läuft in Dauerschleife auf Leinwand (Herr Krug); zur Befragung der Gläubigen überlegen sich die PGR- und KOR- Mitglieder 3 gezielte Fragen, die dann auf entsprechend farbigem Papier bearbeitet und in die Wahlurne der Gemeinde Rohrbach geworfen werden können. So können sich die Gläubigen direkt zum Pfarrverband äußern. Die Fragen sollen ans Pfarramt gemailt werden, der PGR- Vorstand entscheidet über die Auswahl der Fragen.

TOP 2: Pastoral- und Immobilienkonzept

Herr Pfarrer erinnert an die Aufgabenstellung vom 19.01.2023, wo uns Herr Solfrank die Frage, was ein Fremder wissen muss, wenn er zu uns kommt, nochmals zur Bearbeitung gegeben hat. Der PGR bittet die KORs, sich mit dieser Frage zu beschäftigen. Bis zur nächsten Sitzung am 15. Juni 2023 sollten bitte die Infos bei Herrn Pfarrer sein; er macht eine Zusammenfassung.

TOP 3: Fronleichnam und Schöner Umgang

Die Frage, wann und wo die Prozessionen künftig stattfinden, wurde in der Sitzung wieder aufgegriffen und vertieft. Eine Überlegung war:

Mittwochabend, 18.30h Rohrbach

Donnerstag, 9.00h Rögling

Samstagabend, 18.30h Ammerfeld/ Emskeim

Sonntag, 9.00h Tagmersheim

Es kam erneut die Frage auf, ob Ammerfeld, Emskeim und Rohrbach nicht enger zusammenrücken könnten und in diesen Pfarreien im 3jährigen Rhythmus jeweils eine gemeinsame Fronleichnamsprozession am Mittwoch oder Samstag stattfindet. 4 Prozessionen in einer Woche dürften eine Herausforderung für unseren Pfarrer sein. Die Diskussion wird an die 3 entsprechenden KORs gegeben, die sich bis zur übernächsten Sitzung zusammensetzen.

Herr Pfarrer erwähnte in dem Zusammenhang den kürzlich veröffentlichten Zukunftsplan des Bistums, in dem teilweise massive Veränderungen angekündigt werden. Gerade auch mit Blick darauf, dass unser Pfarrvikar kurzfristig abgezogen wurde und jetzt nur noch ein hauptamtlicher Priester im Pfarrverband ist, ist ein „weiter so, wie´s immer schon war“ nicht mehr möglich. Wenn gottesdienstliche Traditionen aufrechterhalten werden sollen, was auch dem Pfarrer ein Anliegen ist, bittet er die Gremien, mit zu überlegen, wie manches selbständig von den Gläubigen, ohne Priester begangen werden kann (z.B. Bittgang).

TOP 4: Bittgänge

Da der Rennertshofener Pfarrer zeitlich für den Bittgang von Ammerfeld nach Kienberg absagen musste und Tagmersheim zeitgleich wäre, wurde sich für heuer darauf geeinigt, dass Tagmersheim seinen Bittgang in Eigenregie meistert (Hr. Pfarrer liefert die notwendigen Unterlagen) und Herr Pfarrer in Ammerfeld mitgeht und in Kienberg die Bittmesse feiert. Ein Vorschlag für die Zukunft ist, dass sich jährlich am Dienstag die Gestaltung des Bittgangs ohne Pfarrer abwechselt, der Pfarrer also entweder in Ammerfeld oder in Tagmersheim dabei ist. Dies soll in den beiden betreffenden KORs besprochen werden und in der übernächsten PGR-Sitzung wieder aufgegriffen.

Montag, Rögling Johanneskapelle

Dienstag, Tagmersheim Galgenkapelle und Ammerfeld Kienberg

Mittwoch, Emskeim Gammersfeld (Pfr. Rennertshofen), Rohrbach Mauern (Pfr.)

TOP 5: Pfarrversammlung

Siehe TOP 1; zur Ergänzung ist zu sagen, dass darauf hingewiesen wurde, dass am Ende der Bildpräsentation ein Verweis auf die Homepage des Pfarrverbandes stehen soll, um noch auf eine Vielzahl weiterer Bilder aufmerksam zu machen.

TOP 6: Rückblick Neujahrsempfang

Ein absolut positives Feedback wurde dem Neujahrsempfang bescheinigt. Beim Essen sollte zukünftig die Anzahl der Kinder mitberücksichtigt werden, dass sich Herr Mergel mengenmäßig darauf einstellen kann. Es wurde entschieden, dass im nächsten Jahr am letzten Sonntag im Januar auf Mittagessen nach der Sonntagsmesse gegangen wird.

TOP 7: Pilgerreise Lourdes

Angemeldet sind bereits 11 Personen, da aber mind. 17 Personen gebraucht werden, sollen die PGR- und KOR-Mitglieder noch bis Ostern weiter für diese besondere Reise werben.

TOP 8: PGR- Sitzungen immer öffentlich

Wiederholt ist aus einzelnen KORs zu hören, mehr in Entscheidungen eingebunden zu werden und nicht nur Aufträge aus dem PGR zu erhalten. PGR-Vorsitzende Dopfer und Herr Pfarrer erinnern an die Beteiligung der KORs im PGR durch die in den PGR entsandten KOR-Mitglieder. Die Kommunikation zwischen PGR und KORs bzw. zwischen KORs und PGR ist schon besser geworden aber immer noch optimierbar. Bei Interesse an Themen ist jeder jederzeit eingeladen, bei den PGR-Sitzungen teilzunehmen und sich gegebenenfalls auch an Diskussionen zu beteiligen; die Entscheidungen selbst werden allerdings von den PGR-Mitgliedern getroffen (kennt man ja aus Gemeinderatssitzungen). PGR- und KOR-Sitzungen sind – im Unterschied zu KV-Sitzungen- immer öffentlich; sie werden deshalb in der Gottesdienstordnung und durch Aushang angekündigt, und die Protokolle werden sowohl auf der Homepage als auch durch Aushang bekanntgegeben.

Sonstiges:

-Pfarrausflug zukünftig immer mit Gottesdienst (heuer „nur“ Mittagsgebet mit den Mönchen), Frau Dopfer erhält die Anwesenheitsliste für die Fahrt am Samstag von Fr. Koch

- Abend der Barmherzigkeit: sehr positive Rückmeldungen und erfreulicherweise an die 40 Personen, die die Gelegenheit zur Beichte genutzt haben. Da atmosphärisch die Röglinger Kirche sehr gut wirkt, kam die Frage auf, ob man diesen Abend zukünftig in Rögling belässt, oder wie geplant rotiert. Am 26.11.2023 wäre demnach Ammerfeld an der Reihe. Diese Fragestellung wird in die KORs nach Ammerfeld und Tagmersheim bis zur übernächsten Sitzung gegeben.

- Herr Pfarrer kam mit 2 Ideen aus seinen Exerzitien mit Prof. Ludwig Mödl mit der Bitte, diese Gedanken wirken zu lassen:

1. Installieren von Gebetsgemeinschaften, d.h. täglich treffen sich Bruder- oder Schwesternschaften in jeder Kirche eine Viertelstunde zum Gebet für die Gemeinde. Eine solche regelmäßige Gebetsgemeinschaft hat „Strahlkraft“.

2. Kommunionsspender bringen in den Kirchen, wo keine Sonntagsmesse ist die Eucharistie aus einer Sonntagsmesse. In den Gotteshäusern, in denen keine Eucharistie gefeiert werden kann, treffen sich die (v.a. älteren und nicht mobilen) Gläubigen zu einer Andacht und empfangen den Leib Christi aus der Sonntagsmesse (so wäre auch eine Verbindung der Gläubigen innerhalb des Pfarrverbands gegeben).

- TERRA: neuer Name und Logo; nach der kurzfristig erfreulichen Nachricht, dass der GV unseren Pfarrverbandsnamen dem Bischof vorlegt, kam die Rückmeldung, dass bereits 1000-fach der Begriff TERRA patentiert ist; nun muss der Justiziar abklären, inwieweit wir das Logo, bzw. den Namen unbeschadet benutzen dürfen
- Ministranten-Ausflug nach Geiselwind: da die Preise derart angezogen haben und wir den Eltern zu viel Zuzahlung ersparen wollen, werden wir mit den Privatautos nach Geiselwind fahren; die Miniverantwortlichen klären in den Whatsapp- Gruppen ab
- Nächste Sitzung: 15.06.2023 in Tagmersheim (Weiterarbeit am Pastoral- und Immobilienkonzept)

Schriftführerin Bernadette Köpf

1.Vorsitzende Marion Dopfer